

Sitzungsunterlagen zur StuRa-Sitzung am 02.07.2015

5

Inhaltsverzeichnis

GF-Protokoll vom 31.03.2015.....	2
GF-Protokoll vom 27.04.2015.....	4
GF-Protokoll vom 04.05.2015.....	9
GF-Protokoll vom 11.05.2015.....	10
GF-Protokoll vom 01.06.2015.....	14
Protokoll des Förderausschusses vom 04.06.2015.....	16
Protokoll des Förderausschusses vom 11.06.2015.....	17
Protokoll des Förderausschusses vom 18.06.2015.....	19
Protokoll des Förderausschusses vom 25.06.2015.....	22

10

GF-Protokoll vom 31.03.2015

<p>Anwesende: , Robert Georges (GF Finanzen), Thomas Schmalfuß (GF Lehre und Studium), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik)</p> <p>Gäste: Matthias Zagerman, Sandra Decker</p> <p>Protokoll: Thomas Schmalfuß</p> <p>Beginn: 17:00 Uhr</p> <p>Ende: 19.00Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>1. Post</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im SERVICEBÜRO steht ein Container für datenschutzrechtlich ordentlich zu entsorgende Dokumente • Enrico Pfau möchte ein Referenzschreiben haben. Soll auf der nächsten Sitzung entschieden werden, wenn der GF Personal anwesend ist <p>2. FA zwei Netzteile für StuRa-Rechner 150€ Die neuen Grafikkarten, die der StuRa angeschafft hat, brauchen bessere Netzteile.</p> <p>Ohne Gegenrede angenommen</p> <p>3. Für StuRa-Arbeit genutzte Email-Adressen Es sollen nur Adressen für den Mailverkehr genutzt werden, die auf ...tu-dresden.de enden. Dadurch sollen Probleme mit diversen Emailprovider beendet werden, die immer wieder auftreten. Außerdem wäre es möglich, die geschlossenen Sitzungsunterlagen Datenschutz gerecht den Plenumsmitglieder zukommen zu lassen. Es wird darüber diskutiert, ob nur StuRa-Adressen benutzt werden sollen. Würde mehr Aufwand bedeuteten, deshalb abgelehnt.</p> <p>Die Gf unterstützt Matthias Antrag, er soll aber im Plenum besprochen werden.</p> <p>4. Aufsteller der TK-Krankenkasse Antrag auf weiteres Nutzen des TK-Aufstellers für Auslagen</p> <p>Ohne Gegenrede angenommen</p> <p>5. TU-Thermobecher Becher sollen im Servicebüro mit verkauft werden. Von Seiten der Gf spricht nichts dagegen. Robert antwortet und klärt das Verfahren mit den Angestellten</p> <p>6. Sommeruni Es soll wieder zu allen Terminen Grillabende an der StuRa-Baracke durchgeführt werden. Außerdem sollen wieder mehr FSRs zu Teilnahme bewegt werden.</p> <p>7. Sitzungszeiten Die neue Sitzungszeit der Gs wird auf Mittwochs 18.30Uhr festgelegt.</p>	<p>Gf</p> <p>Matthias</p> <p>Matthias</p> <p>Gf</p> <p>Umweltkoordinat orin der TUD</p> <p>Jessica</p> <p>Gf</p>

GF-Protokoll vom 27.04.2015

Anwesende: , Robert Georges (GF Finanzen), Daniel Förster (GF Personal), Thomas Schmalfuß (GF Lehre und Studium), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik)

Gäste: Matthias Lüth, Jessica Rumpf, Sascha Schramm, Andreas Spranger, Matthias Zagermann, Diane Ebert

Protokoll: Thomas Schmalfuß

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>1. FA RF GP 700€ Für Veranstaltungen im SS 2015 Ohne Gegenrede angenommen</p>	Diane Ebert, Rf GP
<p>2. FA RF GP 607€ Für Werbematerial Ohne Gegenrede angenommen</p>	Diane Ebert, Rf GP
<p>3. Stellungnahme des StuRa zur Lehrpraxis im Transfer Antragstext siehe Anhang Ohne Gegenrede angenommen</p>	Stanislaw Bondarew
<p>4. Dresden für Alle Das Bündnis möchte einen Ansprechpartner des StuRas benannt haben. Die Gf soll dieser Ansprechpartner sein. Ohne Gegenrede angenommen</p>	Gf
<p>5. Sommeruni Die Universität möchte einen Ansprechpartner des StuRas benannt haben. Malte stellt sich dafür zur Verfügung. Ohne Gegenrede angenommen</p>	Gf
<p>6. Erstberatungskosten für Anwalt 190€ Kosten für eine Erstberatung sollen übernommen werden. Matthias weist darauf hin, dass diese Kosten auch vom Amtsgerichts übernommen werden können. Der betroffene Student wird auf diese Möglichkeit aufmerksam gemacht. Der Antrag wird zurückgenommen.</p>	Thomas
<p>7. Rektorenwahl Am 07.05.2015 findet Kandidatenvorstellen um 14Uhr im Düflersaal statt. Wird vom StuRa über Homepage und Facebook beworben. Jessica und Daniel kümmern sich darum.</p>	Gf Daniel
<p>8. Ausleihe Wiederholt wurden ausgeliehene Gegenstände deutlich zu spät zurückgegeben. Für die überzogenen Tage soll das Benutzerendgeld bezahlt werden. Matthias arbeitet zudem eine neue Version der Ausleihrichtlinie aus.</p>	Gf
<p>9. Aufsteller Aufsteller sollen bei den Liegenschaften angemeldet werden. Dies wurde für die bestehenden Aufsteller nun bewerkstelligt.</p>	Gf
<p>10. Kiosks Robert kümmert sich um den Verlängerungsantrag. Matthias schlägt vor, ein Büro in den Räumlichkeiten einzurichten, welche</p>	Gf

dann tageweise Hochschulgruppen oder andere Gruppen zur Verfügung gestellt werden kann.	
11. USB-Stick Jessica beantragt ihren GF-Soziales-Stick zu behalten, solange es keinen neuen GF Soziales gibt. Ohne Gegenrede angenommen	Jessica
12. RF Technik mehr USB-Sticks Matthias fragt an, ob mehr USB-Sticks (zur Anmeldung an StuRa-Rechner nutzbar) als die 12 vorhandenen angeschafft werden sollen. Dabei würden Kosten von 10€ für einen Stick und 30€ Lizenzkosten pro Person anfallen, also insgesamt 40€. Die Gf sieht dafür keinen Bedarf. Die 6 für die Gf vorgesehen Sticks werden aber zu alle. Sticks erklärt. Jeder Mitarbeiter des StuRa kann ab sofort einen solchen Stick auf Antrag bei der Gf erhalten, solange noch welche zur Verfügung stehen. Ohne Gegenrede angenommen	Matthias
13. kleines Turnustreffen mit Rektorat am 04.05.2015 17Uhr Es wird gefragt, ob die Gf noch Themen sieht, die besprochen werden soll: <ul style="list-style-type: none"> • Empfehlung des Rektorats an die Fakultäten bezüglich Krankschreibung/Prüfungsunfähigkeit von Studenten • Büroräume StuRa 	Gf
14. Einladung zur feierlichen Eröffnung des neuen Hochleistungsrechenzentrums am 13.05.2015 Die Gf ist eingeladen. Robert und Malte gehen hin. Daniel möglicherweise auch. Robert beantwortet Einladung.	Gf
15. Drucker Farbdrucker ist eingerichtet. Die ursprünglich angedachte Regelung für die Druckbefugnis ist nicht möglich, daher wird eine neue Variante gesucht. Alle Referenten sollen die Genehmigung zum Farbdruck erhalten. Diese Genehmigung kann auf Beschluss der Gf für einzelne Referenten zurückgenommen werden, sollte es zu Missbrauch kommen. Ohne Gegenrede angenommen	Matthias
Anhang	
TOP 1:	
Aufstellung Finanzantrag Veranstaltungen des Ref GP im SoSe 2015	
Veranstaltungsflyer	75,00€
Lesung mit Katja Krolzik-Matthei “§218 – Feministische Perspektiven auf die Abtreibungsdebatte in Deutschland”	

Honorar	150,00€
Raummiete (Kosmotique)	50,00€
Fahrtkosten	50,00€
Vortrag „Progressive Masculinities“ mit Muriel Aichberger	
Honorar	150,00€
Vortrag „Evolutionstheorie und Geschlechterdifferenz“	
Honorar	150,00€
Fahrtkosten	75,00€
Summe:	700,00€
TOP 2:	
Aufstellung Finanzantrag Info- und Werbematerial des Ref GP für das SoSe 2015	
Vorstellungsflyer für das Refereat GP (Postkarte XL)	2500 Stk 70,00€
„No means No“- Postkarten für Veranstaltungen	5000 Stk 125,00€
Broschüre Umgang bei sexistischen Übergriffen	500 Faltblätter 150,00€
Plakate „IDAHOT“ bzw. für Veranstaltungen	250 Stk 72,00€
Flyer für „IDAHOT“	1000 Stk 40,00€
weiteres Infomaterial	bei Bedarf 150,00€
Summe:	607,00€
TOP 3:	
„Hallo GF,	
bin Stanislaw und (für den StuRa TUD) einer der Mitglieder im Studentischen Beirat des Verbund: Lehrpraxis im Transfer (LiT) des Hochschuldidaktikzentrums Sachsen. Die Hauptaufgabe des Gremiums ist es darüber zu beraten und zu entscheiden, welche innovativen Lehr-Lern-Projekte im Verbund der vier sächsischen Unis gefördert werden. Im Zentrum des Verbundprojektes stehen hochschulübergreifende Maßnahmen, die sich intensiv um eine fachspezifische Vernetzung von Lehrenden zur Verbesserung der Lehre bemühen, gute Lehrkonzepte über Hochschulgrenzen hinweg verbreiten und Lehrkooperationen im sächsischen Hochschulraum etablieren sollen.	
Kurz gesagt ist das Ziel der Transfer guter Lehrpraxis zwischen den	

sächsischen Universitäten und damit eine Verbesserung der Studienbedingungen über einzelne Fachbereiche.

Die Projektkoordination liegt bei der Geschäftsstelle des Hochschuldidaktikzentrums Sachsen (HDS) in Leipzig. Deshalb ist der Studentische Beirat auch beim HDS angesiedelt und besteht zurzeit fast komplett aus neuen

von den StuRä entsandten Mitgliedern. Infos: <https://www.hds.uni-leipzig.de/index.php?id=lehrpaxis-im-transfer>

Diesen Sommer steht nun die 5. Antrags- u. Auswahlphase an: <https://www.hds.uni-leipzig.de/index.php?id=180>

Nun schreibe ich aber aus dem Grund, weil der Zeitraum des Verbundprojektes LiT sich dem Ende neigt und nur mit einem Nachfolgeantrag (LiT plus) das in den letzten Jahren Begonnene zur Verbesserung der Lehre in Sachsen weitergeführt werden kann, d.h. mit der Förderung aus dem Qualitätspakt Lehre (Bund). Neu ist beim Nachfolgeantrag beispielsweise, dass die Förderung künftig nicht nur im Bereich der Unis, sondern auch der weiteren Hochschulen in Sachsen möglich wäre. Dafür brauchen wir eigentlich die Unterstützung der KSS. Wir möchten zu dem Nachfolgeantrag des HDS eine studentische Stellungnahme hinzufügen, um die Chance zu erhöhen.

Nun ist es aber höchst unklar, ob die KSS handlungsfähig ist und ob da was kommt. Die nächste Sitzung ist auch erst Ende Mai. Als Frist haben wir aber den kommenden Montag, 27. April 2015.

Hatte am 20. April einen kurzen Mailwechsel mit dem Koordinator, der sich mit den KSS-Amtsträgerinnen dazu beraten wollte, bisher kam keine Antwort. Für den Fall, dass da nichts weiter kommt, bräuchten wir je eine Stellungnahme der StuRä der vier sächs. Uni und deshalb trete ich an Euch heran. Einen Entwurf seht Ihr unten. Wäre sehr wichtig, dass Ihr das kurz auf der GF-Sitzung behandelt mit dem Ergebnis einer kurzen Stellungnahme (1 Seite).

Deshalb wollte ich diesen Mittwoch zur GF-Sitzung, habe dann mitbekommen, dass diese nun montags ist. Leider kann ich diesmal nicht persönlich anwesend sein, da ich in Berlin bin (Studierendenvertreter für das Deutsche Studentenwerk), bin aber zumindest telefonisch erreichbar (01525 - 90740 72).

Freue mich über eine Antwort.

Beste Grüße
Stanislaw“

GF-Protokoll vom 04.05.2015

Anwesende: Daniel Förster (GF Personal), Thomas Schmalfuß (GF Lehre und Studium), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Robert Georges (GF Finanzen und Inneres)

Gäste: Martin Keßler, Jonny Dunger

Protokoll: Robert Georges

Beginn: 19:23 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1. <u>Anerkennung Freunde des Bauingenieurwesens der TU Dresdens als HSG</u> Der Verein der Freunde des Bauingenieurwesens der TU Dresden e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der den Zweck hat, Lehre und Forschung an der Fakultät Bauingenieurwesen der TUD zu fördern, sowie den Kontakt zu Partnern aus der Praxis herzustellen und zu pflegen. Sie unterstützen, vermitteln und organisieren selbst Exkursionen, Gastvorträge und sind Ansprechpartner für Praktika. Der Verein hat ca. 200 Mitglieder, davon der Großteil Studierende der TU Dresden. Es werden von Studierenden 10€ Mitgliedsbeiträge verlangt, andere Mitglieder zahlen höhere Beiträge. Es sind ca. 15 Firmen Mitglied. Auf die demokratische Entscheidungsfindung wird dadurch kein Einfluss genommen. Ohne Gegenrede anerkannt.</p>	Jonny Dunger
<p>2. <u>Campus Slam</u> Der Kartenverkauf soll über das Büro des Stura abgewickelt werden, was mit einem erhöhten Aufwand für unser Servicepersonal verbunden ist. Daniel schlägt vor, maximal 200 Karten über den Stura zu verkaufen. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	Daniel Förster
<p>3. <u>Uni Tag</u> Am 09.05.2015 von 9-15 Uhr ist der Uni-Tag. Thomas übernimmt die Organisation. Aufbau erfolgt Samstags ab 8:00 Uhr. Ein Verleih des Beamers für Samstag ist nicht möglich.</p>	Robert Georges
<p>4. <u>Dies Academicus</u> Es gab dieses Jahr insgesamt 6 Bewerber. Die Preisverleihung findet am 06.05.2015 um 11 Uhr beim CampusRadio statt. Der Sieger des Supertutor des Wettbewerbes steht fest: 1.Platz: FSR Informatik</p>	Thomas Schmalfuß

<p>2.Platz: FSR Maschinenwesen 3.Platz FSR Chemie und Lebensmittelchemie</p>	
<p>5. <u>Black Jack / Koks & Nutten</u> Wir haben noch finanzielle Reserven, die unbedingt abgebaut werden müssen. Es liegt ein Vorschlag zur sinnvollen Mittelverwendung für die Erhaltung der physischen und psychischen Konstitution der Geschäftsführung vor. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	<p>Black Jack</p>
<p>6. <u>Uniplaner</u> Die Vorstellung des StuRa im neuen Uniplaner soll leicht modifiziert werden; es werden aktuelle Serviceangebote eingearbeitet.</p>	<p>Jan-Malte Jacobsen</p>

GF-Protokoll vom 11.05.2015

Anmerkungen zum Protokoll von Seiten der Sitzungsleitung: Das Protokoll wurde am 04.06. vertagt und wurde seit dem nicht überarbeitet.

<p>Ahhhh, alles blöd. Libre ist doof. Word ist doof. Benutzt Tex, dann ist alles gut. „Tabelle lies sich nicht löschen“ - waren seine letzten Worte. Dann ein Knall, Rauch- und kleine Flammenentwicklung und der Bildschirm samt Rechner waren nicht mehr das, wozu sie konzipiert waren sondern nur noch ein Haufen Metall, welches, im richtigen Licht gesehen, nahe dem kam, was es mal im Mutter Erdes Schoße war.</p>	
---	--

<p>1.</p>	
-----------	--

GF-Protokoll vom 01.06.2015

<p>Anwesende: Robert Georges (GF Finanzen), Daniel Förster (GF Personal), Thomas Schmalfuß (GF Lehre und Studium), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik) Gäste: Martin Kessler, Matthias Zagermann, Sandra Decker, Jessica Rumpf, Maria Posselt, Sarah Gogd, Eric Hartke Protokoll: Thomas Schmalfuß Beginn: 17:30 Uhr Ende:</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>1. Campusradio FA 250€ für Podcastlizens (halbes Jahr) für die Homepage vom Campusradio</p>	<p>Maria, Sarah</p>

<p>Ohne Gegenrede angenommen</p>	
<p>2. Unterschriften Matthias Zagermann Nachweis der ehrenamtlichen Mitarbeit im StuRa für das Finanzamt. Matthias hat ein Schreiben vorbereitet</p>	Matthias
<p>Unterschrift wird gegeben</p>	
<p>3. Unterstützung FSR-MW Logowettbewerb FSR-MW möchte einen Wettbewerb ausrufen, um ein neues FSR-Logo zu finden. Der FSR bitte, dass die Abwicklung über das Service-Büro des StuRas laufen kann.</p>	Martin
<p>Ohne Gegenrede angenommen</p>	
<p>4. Sommeruni Malte übernimmt die Koordination. Er hat bereits mit dem Zuständigen der Uni gesprochen.</p>	Jessica
<p>5. Fachschaftenverteiler Marius stellt das zugehörige Formular im Vorlagenordner zur Verfügung. Es muss noch geklärt werden, wie die funktionsbezogene Email-Adressen durch das ZIH zur Verfügung gestellt werden.</p>	Marius
<p>6. Gratulation zur Rektorwiederwahl Dem Rektor soll ein förmliches Glückwunschsreiben des StuRas geschickt werden. Daniel und Robert kümmern sich darum.</p>	Marius
<p>Ohne Gegenrede angenommen</p>	
<p>7. Demo Die Demo in Annaberg-Buchholz wurde von Hans auf sich persönlich angemeldet. Ein weiteres Vorgehen seitens der Gf ist damit nicht mehr erforderlich.</p>	Marius
<p>8. Mail zur Referatsbereinigung Die diesbezügliche Email durch die Gf entspricht nicht dem Beschluss durch das StuRa-Plenum. Es weitere Mail, die das richtig stellen soll, wird von Robert verfasst.</p>	Marius
<p>9. Dresden isst bunt (10.06.2015) Findet im Rahmen „Dresden für alle“ statt. Es sollen Kontakte zwischen Einheimischen und Emigranten hergestellt werden. Es können Tische für jeweils acht Mann „gefördert“ werden. Der Preis dafür ist 100€ pro Tisch. Zusätzlich sollen an den Tischen Studenten mit sitzen. Malte will daran teilnehmen. Zusätzlich soll in den Referaten und in den FSREN nachgefragt werden. Es sollen 2 Tische „gefördert“ werden. Dementsprechenden werden 200€ beantragt. Der StuRa wird von den Verantwortlichen diesbezüglich angeschrieben. Daniel kümmert sich darum Studenten zu finden, die an der Veranstaltung teilnehmen.</p>	Eric
<p>Angenommen mit 3/0/1</p>	
<p>10. Gespräch Bernhardt (10.06.2015) Robert und Daniel treffen sich mit Herrn Bernhardt von der Raumvergabe. Herr Bernhardt möchte sich das StuRa-Gebäude anschauen und Pläne bezüglich neuer Räume für den StuRa vorstellen/besprechen. Neue Räume müssten min. so viel Platz wie die Baracke bieten. Ein kleineres Sitzungszimmer für die Gf und ein größeres für das Plenum sind wichtig. Außerdem sollen die</p>	Daniel

Räume zentral auf den Campus liegen. Bezüglich der Verleihe müssen die Räumlichkeiten auch barrierefrei erreichbar sein.	
<p>11. Bericht Treffen Malte und Rektor</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dresden muss bis 2020 6000 Studenten abbauen. - Landesregierung will, dass TUD kein Jura mehr anbietet (Profilbildung/-schärfung in Sachsen). Wird bisher vom Rektorat abgelehnt. Langfristige Entwicklung in dieser Sache ist unklar. - es wird weiter am Hochschulentwicklungsplan gearbeitet/verhandelt. Neue Version soll der Gf zur Verfügung gestellt, sobald verfügbar. - Rektor hat angeboten, dass die Kanzlerin in einen Vortrag den Haushalt der Uni der Gf vorstellt - Die Kommunikation zwischen StuRa und Rektorat soll beidseitig verstärkt werden. Dementsprechend soll mehr Transparenz zwischen beiden Stellen hergestellt werden. 	Malte
<p>12. Gläserne Werkstatt (15.06.2015 19Uhr)</p> <p>Informationsveranstaltung bezüglich des Hochschulentwicklungsplanes mit mehreren Workshops und Diskussionen. Malte, Robert und Thomas nehmen teil. Die Gf-Sitzung wird auf 17Uhr vorverlegt</p>	Malte
<p>13. Schlüssel für Kochschrank</p> <p>Wenn die Stura-Exekutive grillt, soll dem Verantwortlichen auf Nachfrage der Schlüssel für den Kochschrank im Raum 2 ausgehändigt werden.</p>	Gf
<p>Ohne Gegenrede angenommen</p> <p>14. Reisekosten Malte</p> <p>Konferenz „Zukunft der Wissenschaft“ findet am 08.06.2015 in Berlin statt. Veranstalter ist die SPD-Fraktion im Bundestag und Thema ist die Exzellenzinitiative und ihr Fortbestehen. Malte beantragt dafür 60€ Reisekostenerstattung. Wird nur unter der Bedingung angenommen, dass Malte Donuts für die Gf aus Berlin mitbringt.</p>	Malte
<p>Ohne Gegenrede angenommen</p> <p>15. FA Rollen für Zeltkiste (50€)</p> <p>Die kaputten Rollen sollen ersetzt werden. Daniel hat Angebote für neue Rollen rausgesucht. Der Preis für 4 Räder beläuft sich auf 50€. Malte befürchtet, dass die Räder zu klein sind angesichts der Straßenverhältnisse auf dem Campus. Malte sucht Angebote für größere Rollen raus.</p>	Daniel
<p>Antrag wird vertagt.</p> <p>16. Anfrage von Christian Zoyk an die Gf</p> <p>Daniel wird eine Antwort erstellen.</p>	Gf
<p>17. Semtix</p> <p>Am 13.06.2015 und 20.06.2015 soll öffentlich an einer Petition gearbeitet werden, in der die KSS fordert, die Austrittsmöglichkeit aus der verfassten Studentenschaft wieder abzuschaffen, da durch dieses das Semesterticket gefährdet ist.</p>	Robert
18. Auslage von Unterlagen zum Organspendeausweis	Malte

<p>Malte hat Info-Material bestellt. Diese soll jetzt ausgelegt werden. Ohne Gegenrede angenommen</p> <p>19. Höchstgrenze für Ausleihkaution Bisher ist Höchstgrenze für Ausleihkaution beträgt 180€. Da einzelne Gegenstände eine höhere Kaution haben, ergibt das in praktischen Anwendung Probleme. Die Gf kommt überein, dass die Ausleihe grundsätzlich reformiert werden.</p> <p>20. Aktionsbündnis für Eltern, Schüler, Bildungsverbesserungen, Demo am 10.06.2015 Vor dem Landtag wird eine Demo stattfinden. Dazu sollen die Zuckerwatte- und Seifenblasenmaschine des StuRas ausgeliehen werden. Das Bündnis beantragt, dass dafür die Ausleihgebühren erlassen werden. Ohne Gegenrede angenommen</p>	<p>Daniel</p> <p>Gf</p>
---	-------------------------

Protokoll des Förderausschusses vom 04.06.2015

<p>Stimmberechtigte: Michael Jaster, Sascha Schramm, Roy Ledermüller, Martin Rehwald, ab 18:00 Sebastian Hübner</p> <p>AntragstellerInnen: Stephanie Philipp, Sabine Hofmann, Ralf Kahlmann</p> <p>Gäste: Christian Prause</p> <p>Protokoll: Sascha Schramm</p> <p>Beginn: 17:40</p> <p>Ende: 18:20</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1.) Finanzantrag: Fachexkursion FSR Forst 443,50€</p> <p>Der FSR Forstwissenschaften möchte eine Fachexkursion nach Wangen für alle Studenten durchführen. Es werden Flyer angefertigt und auf dem Hauptcampus verteilt. Auch zu dem Vernetzungstreffen wird auf diese Veranstaltung hingewiesen. Vorrangig werden die Umweltwissenschaften und die Naturwissenschaften berücksichtigt aber es dürfen auch Studenten anderer Fachrichtungen mitfahren. Es wird eine Quotenregelung geben.</p> <p>Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen</p>	<p>Stephanie Philipp</p>
<p>2.) Finanzantrag: Kunstausstellung 2 300€</p> <p>Es soll eine Abschlussveranstaltung der Kunstpädagogen stattfinden. Es sollen im Rahmen der Masterarbeiten, Ausstellungsstücke in einem angemessenem Rahmen ausgestellt werden. Es werden die Abschlussarbeiten von 9 Studenten in der Laubegaster Werft gezeigt. Der Raum wird kostenlos zur Verfügung gestellt, aber es fallen Kosten für die</p>	<p>Sabine Hoffmann</p>

<p>Wiederherrichtung des Raumes an. Auf die Frage ob diese Ausstellung ein Teil eures Studiums ist antwortet die Antragstellerin, dass eine Ausstellung in ihren Studiendokumenten gefordert ist, aber es keine geeigneten Räume an der TU Dresden gibt. Außerdem dient dieser Abend für die Vernetzung der Masterabsolventen mit anderen Künstlern. Die Veranstaltung wird mit Flyern und Plakaten auf dem Campus beworben. Die Professoren bzw. das Institut gibt nichts zu der Veranstaltung dazu, weil der Rahmen in dem präsentiert werden soll nicht vorgeschrieben ist.</p> <p>nach 5min Beratungspause und formeller Gegenrede mit 4/0/1 angenommen</p> <p>3.) Finanzantrag: Kunstausstellung 700€</p> <p>Diese Ausstellung der Abschlussarbeiten soll im Kraftwerk Mitte stattfinden und die Abschlussarbeiten von 16 Studenten zeigen. Der Antragsteller erklärt, dass der Eigenanteil der Studenten von 230€ insgesamt erhöht werden muss, weil der FSR der Philosophischen Fakultät wahrscheinlich keine 700€ fördern wird. Die höheren Kosten gegenüber dem anderen Antrag ergeben sich aus der höheren Anzahl der Aussteller und den höheren Betriebskosten.</p> <p>Es gibt einen Änderungsantrag auf 450€ den der Antragsteller nicht übernimmt.</p> <p>Der Änderungsantrag wird mit 3/1/1 angenommen</p> <p>Der so geänderte Antrag wird mit 5/0/0 angenommen.</p>	Ralf Kahlmann
---	---------------

Protokoll des Förderausschusses vom 11.06.2015

<p>Stimmberechtigte: Michael Jaster, Sascha Schramm, Martin Rehwald, Robert Georges AntragstellerInnen: Sven Brieden, Fritz Hermann, Hendrik Keller Gäste: Christian Prause</p> <p>Protokoll: Martin Rehwald Beginn: 17:50 Ende: 18:18</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p><u>Anerkennung HSG:</u></p> <p><u>Rock your Life Dresden:</u> HSG Antrag für den Standort Dresden. Gruppe hat 75 Mitglieder davon sind 15 Leuten im Orga Team. Thema d. HSG: Mentoren (Großteil von der TU) bekommen Hauptschüler an die Hand. Mentoren sollen beratend wirken. Die Mentorenbeziehungen</p>	Fritz Hermann

gehen über 2 Jahre. Für die Mentoren gibt es Seminare und Schulung.
Fragen:

- Antragsteller weiß nicht wie die Härtsfallklausel aussieht.
- Teilnehmerbeitrag ist 15 € pro Jahr.
- Fördermitglieder sind z.B. ehemalige Mitgliedern/Mentoren, die die HSG noch finanziell unterstützen.
- HSG ist ein gemeinnütziger Verein.
- Man kann in der HSG mitmachen ohne Mitglied im Verein zu sein.

Rock your Life Dresden ist ohne Gegenrede als HSG anerkannt.

Finanzanträge:

Semesterabschlussturnier SS 2015 vom USZ, Basketball:

Antrag über **95€**. Nach längerer Auszeit, soll wieder ein Basketballturnier am USZ durchgeführt werden. Es dürfen alle mitmachen, die am USZ eingeschrieben sind.

Antragsteller zieht den Antrag zurück.

Keller, Hendrik

Deutsche Hochschulmeisterschaft (dhm) im Mountainbike:

Antrag über **300€**.

Universitätssportzentrum richtet dieses Jahr die Deutsche Hochschulmeisterschaft im Mountainbike Marathon aus.

Auf Grundlage der Vorjahresveranstaltung werden etwa 150 Teilnehmer von etwa 40 Hochschulen der Bundesrepublik zu der Meisterschaft am 27. Juni in Altenberg erwartet.

Etwa 30 Teilnehmer der TU Dresden nehmen teil. Die 300€ des Sturas sind für Sachpreise der jeweils ersten drei Platzierten der sieben Wertungen gedacht. Die DHM ist in der Mad East Challenge 500 eingegliedert, indem sie z.B. die Strecken nutzt. Die DHM ist aber eine eigenständige Veranstaltung. Eine Überschneidung mit den Finanzen der Mad East Challenge tritt nicht auf.

Das Stura Logo wird auf den USZ T-Shirts, die für diese Veranstaltungen genutzt werden, publiziert. Das USZ tritt als weiterer Unterstützer auf. Sachpreise werden nur für DHM gestellt und können auch an andere Studierende (nicht TU Dresden) gehen.

Auswahl der Teilnehmer der TU Dresden erfolgt durch sportliche Erfahrung/Erfolge. Zusätzlich gibt es noch eine freie Kategorie, in der jeder mitmachen kann.

Sven Brieden

inhaltlich Gegenrede: Es ist nicht sicher, dass die Veranstaltung auf o geplant ist, da eine Eingliederung in der Mad East Challenge vorliegt.

Dafür/Dagegen/Enthaltung: 3/0/1 → **Antrag angenommen.**

Protokoll des Förderausschusses vom 18.06.2015

<p>Stimmberechtigte: Michael Jaster, Sascha Schramm, Martin Rehwald, Robert Georges, Andreas Spranger</p> <p>AntragstellerInnen: Dasari Suvarna, Philipp Kleinichen, Hergen Wolf, Bastian Reinhardt, Peter Hesse, Liane Drößler, Joachim Püschel, Robert Vierling,</p> <p>Gäste: Christian Prause</p> <p>Sitzungsleitung: Andreas Spranger</p> <p>Protokoll: Robert Georges</p> <p>Beginn: 17:30 Uhr</p> <p>Ende: 18:47 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p><u>Anerkennung HSG:</u></p> <p><u>ELSA-Dresden e.V.:</u> Ziel ist Förderung des interkulturellen Austauschs und des Verständnisses der Menschenrechte. Gruppe hat ca. 150 Mitglieder. ELSA-Dresden ist ein gemeinnütziger Verein, der dem deutschen Dachverband ELSA-Deutschland e.V. angehört. Finanzierung über Mitgliedsbeiträge (20€ p.a.) und ca. 250€ von Sachzuwendungen Fragen: - Muss man Mitglied sein? Nein, man muss kein aktives Mitglied sein. - Was heißt aktives Mitglied? Nur Jura-Studenten können Mitglied im ELSA-Deutschland e.V. werden, diese sind „aktive“ Mitglieder. Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen</p> <p><u>International Students for Mission.:</u> Eine christliche Gruppe mit 8-12 Mitgliedern, hauptsächlich internationale Studierende der TU Dresden, daneben auch Studierende FU Berlin und der HTW Berlin. Thema ist die Auseinandersetzung mit der Bibel. Die Gruppe verfügt über keine eigenen finanziellen Mittel. Fragen: - Grund für Anerkennung? Beantragung von Räumlichkeiten an der TU - Wie steht ihr anderen Glaubensrichtungen gegenüber? Jeder kann teilnehmen unabhängig vom Glauben - Plant ihr noch andere Aktivitäten? erst einmal nicht - Wie viel der Mitglieder sind Studenten der TU? 7-8 - Ist die Antragsstellerin Studentin an der TU? nein, sondern WHK Antrag wird von der Antragsstellerin zurückgezogen</p> <p><u>Finanzanträge:</u></p> <p><u>Sachpreise Sommerturnier vom USZ Tischtennis:</u></p>	<p>Robert Vierling</p> <p>Dasari Suvarna</p> <p>Philipp Kleinichen</p>

<p>Antrag über 139,85€. Es werden 139,85€ für Sachpreise (z.B. Trikot) zum Tischtennis-Sommerturnier am 14.07.2015 mit ca. 80 Teilnehmern beantragt. Die Verpflegung während der Veranstaltung soll durch die Startgelder der Teilnehmer finanziert werden. Ohne Gegenrede angenommen</p> <p><u>Sachpreise für SHM MTB Marathon am 12.07.2015:</u> Antrag über 100€. Universitätssportzentrum richtet dieses Jahr die Sächsische Hochschulmeisterschaft im Mountainbike Marathon bei Zittau aus. Auf Grundlage der Vorjahresveranstaltung werden etwa 40 Teilnehmer von etwa 7 Hochschulen Sachsens zu der Meisterschaft erwartet. Etwa 30 Teilnehmer der TU Dresden nehmen teil. Die 100€ des Sturas sind für Sachpreise (Luftpumpen, Miniwerkzeuge, Verschleißteile, Fahrradzubehör im Einzelwert von ca. 5€) der jeweils ersten drei Platzierten der fünf Wertungen gedacht. Das Stura Logo wird auf den USZ T-Shirts, die für diese Veranstaltungen genutzt werden, publiziert. Das USZ tritt als weiterer Unterstützer auf, zusätzlich wird mit Teilnehmergebühren unbekannter Höhe gerechnet. Sachpreise werden nur für SHM gestellt und können auch an andere Studierende (nicht TU Dresden) gehen. Fragen: Kann man sich noch anmelden? Anmeldung für das Rennen ist noch möglich, für die Wertung aber nicht mehr Beworben über alle Kursleiter des USZ</p>	<p>Hergen Wolf</p>
<p>formale Gegenrede Dafür/Dagegen/Enthaltung: 4/0/1 → Antrag angenommen.</p> <p><u>Lizenzgebühr Filmvorführung „Citizenfour“:</u> Antrag über 200€. Am 2.07.2015 soll im KIK der Film „Citizenfour“ gezeigt werden. Die Lizenzkosten belaufen sich auf 200€. Eintritt soll nicht verlangt werden, um mehr Zuschauer anzusprechen. Weitere Unterstützung sind bei der HTW Dresden (100€, n.n. b.) und beim C3D2 (ChaosComputerClub-Ableger Dresden, 20-30€, n.n.b.) beantragt. Ggf. sind zusätzlich noch Privatpenden von Gruppenmitgliedern möglich. Fragen: Worüber handelt der Film? Es ist ein Dokumentarfilm über die Geschichte von Edward Snowden. Danach soll eine Diskussion stattfinden. Ohne Gegenrede angenommen</p> <p><u>Platzmiete Dresdner Hochschul-Cup 2015 Beachvolleyball (USZ):</u> Antrag über 400€. Beantragt werden 400€ für die Platzmiete beim diesjährigen Dresdner</p>	<p>Bastian Reinhardt</p> <p>Peter Hesse</p>

Hochschulcup. Die meisten Teams stammen von der TU Dresden. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Volleyball-Verband im Rahmen der SMART Beach Tour 2015 statt. Der Veranstalter stellt die Plätze zur Verfügung und hat die Gesamtorganisation inkl. Bewerbung getätigt. Es besteht die Möglichkeit das Stura-Banner aufzuhängen. Über Startgebühren sollen Preise und Pokale, sowie die Playershirts bezahlt werden. Wenn mehr als 400€ Startgebühren eingenommen werden, sinkt der Förderanteil des Stura entsprechend. Die Bewerbung erfolgt über USZ, bei Facebook und die Unimedien.

Ohne Gegenrede angenommen

Sebastian Gohl

Semesterabschlussturnier SS 2015 vom USZ, Basketball:

Antrag über **95€**. Nach längerer Auszeit, soll wieder ein Basketballturnier am USZ durchgeführt werden. Es dürfen alle mitmachen, die am USZ eingeschrieben sind.

Ohne Gegenrede angenommen

Joachim Püschel,
Liane Drößler

Vorlesefestival „Lies vor!“

Antrag über **300€**

Das Vorlesefestival "Lies vor!" wird auch in diesem Semester stattfinden. Am 01. Juli 2015 werden wieder 10 Studierende aus ihrem Lieblingsbuch vorlesen. Die Veranstaltung findet wie beim letzten Mal im Victor-Klemperer-Saal im Weberbau statt. Die beantragte Summe wird für die Finanzierung der vorzustellenden Bücher, für Gutscheine für die Vortragenden und für die Kosten des Vortragsrechts der Verwertungsgesellschaft Wort verwendet. Insgesamt werden 10 Bücher angeschafft, welche während der Veranstaltung zur Ansicht ausliegen und im Anschluss der SLUB übergeben werden, damit sie allen Interessierten zur Verfügung stehen.

Fragen:

Welche Bücher werden vorgestellt?

- Isabel Allende: Von Liebe und Schatten
- Wachtang Ananjan: Gefangene der Pantherschlucht
- Katinka Buddenkotte: Ich hatte sie alle
- Ephraim Kishon: Alle Satiren
- Reymer Klüver: Allein unter Doppel-Whoppern. Unser Jahr in Amerika
- Sigrid Kraft: Der Kreis der Magie (Band 1)
- Gabriel García Márquez: Hundert Jahre Einsamkeit
- Walter Moers: Die Stadt der Träumenden Bücher
- Tiziano Terzani: Das Ende ist mein Anfang
- Voltaire: Geschichte Karl des Zwölften Königs von Schweden

Ohne Gegenrede angenommen

Protokoll des Förderausschusses vom 25.06.2015

<p>Stimmberechtigte: Sascha Schramm, Martin Rehwald, Robert Georges, Sebastian Hübner, Andreas Spranger</p> <p>AntragstellerInnen: Paul Blenson, Anton Hörtels</p> <p>Gäste:</p> <p>Sitzungsleitung: Sascha Schramm</p> <p>Protokoll: Martin Rehwald</p> <p>Beginn: 18:30 Uhr</p> <p>Ende: 18:50 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p><u>Anerkennung HSG:</u></p> <p><u>International Students for Mission.:</u> Eine christliche Gruppe mit 8-12 Mitgliedern, hauptsächlich internationale Studierende der TU Dresden, daneben auch Studierende FU Berlin und der HTW Berlin. Thema ist die Auseinandersetzung mit der Bibel. Die Gruppe verfügt über keine eigenen finanziellen Mittel. Fragen: - Grund für Anerkennung? Beantragung von Räumlichkeiten an der TU - Wie steht ihr anderen Glaubensrichtungen gegenüber? Jeder kann teilnehmen unabhängig vom Glauben - Plant ihr noch andere Aktivitäten? erst einmal nicht - Wie viel der Mitglieder sind Studenten der TU? 7-8 - Ist die Antragstellerin Studentin an der TU? nein, sondern WHK - Mann und Frau sind gleichwertig. Es gibt keine Unterschiede zwischen beiden</p> <p>Formelle Gegenrede Antrag mit 3/1/1 (dafür/dagegen/enthaltung) angenommen</p> <p><u>Die Linke SDS HSG:</u> Schon seit ein paar Jahren anerkannte HSG. Zweck der Anerkennung ist z.B. Ausleihe in Anspruch zu nehmen. Momentan werden vor allem Lesekreise veranstaltet. Fragen: -Warum nur so wenige Mitglieder(7)? Viele Studierende sind mehr in der Linksjugend aktiv, weil dort mehr Aktion gemacht werden. Muss man Mitglied der Partei die Linke sein um bei euch mitzumachen? Nein - Einfluss der Linken? Kein Einfluss. Es gibt zwar Geld von der Linken das ist aber nicht gebunden und kann frei ausgegeben werden. -Gibt es eine regelmäßige Veranstaltung? Treffen jeden Dienstag.</p> <p>Ohne Gegenrede angenommen</p>	<p>Paul Blenson</p> <p>Anton Hörtels</p>